

Erhöhung des Rundfunkbeitrages kommt

Beitrag von „Diokeles“ vom 7. August 2021 12:14

Zitat von Kiggle

Ich habe kein Bafög bekommen und hatte zeitweise bis zu drei Jobs parallel um mein Studium zu finanzieren. Ich musste nie Nudeln mit Ketchup essen.

Warum drei Jobs? - Damit ich immer das beste rausholen konnte. Software-Unternehmen mit sehr gutem Studienlohn, gerade in den Semesterferien ordentlich gerackert und damit Grundlagen gelegt.

Kneipe um am Wochenende und abends arbeiten zu können.

Hochschulsport - war eh sportlich aktiv, so konnte ich beim sporteln etwas Geld verdienen.

och, komm. Bitte. Ich habe auch gearbeitet während meines Studiums. Darum ging es aber gerade nicht. Es gibt nämlich durchaus Nachteile, vielleicht nicht im Lehramtsstudium, wenn man nicht viel Zeit in der Bibliothek vor Ort bzw. im Seminar verbringt. Es gibt durchaus Studiengänge, bei denen der Prof. das "nicht ständige vor Ort sein", gleichsetzt mit "Derjenige brennt nicht für sein Fach und tut nichts". Da sind Studenten, die nicht arbeiten müssen, eben deutlich im Vorteil, weil die bei Uni-Projekten oder Jobs als studentische Hilfskraft weitaus öfters berücksichtigt werden.